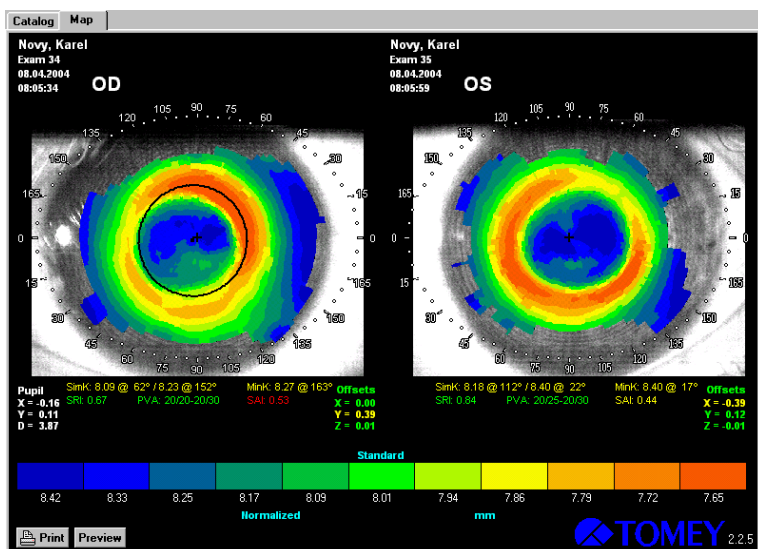


Informationen zum Thema

# Ortho-Keratologie



**Andreas Gut**  
Optometrist M.Sc. FAAO

**Bahnhofstrasse 32**  
**8304 Wallisellen**  
**044 830 31 51**  
**www.gutoptik.ch**

# Ortho-Keratologie

1. Was ist eigentlich Ortho-Keratologie?
2. Grundlagen
3. Konzept
4. Wer eignet sich für Ortho-Keratologie?
5. Grundsätzliches
6. Ablauf der Anpassung
7. Kontroll-Termine
8. Abbruch der Anpassung
9. Kosten

# 1. Was ist eigentlich Ortho-Keratologie?

Definition: Gezielte temporäre Reduzierung der Fehlsichtigkeit durch Aufsetzen einer formstabilen Kontaktlinse über Nacht.

## 2. Grundlagen

Das Hornhautgewebe ist leicht zu manipulieren. So kann schon durch Lidddruck ein Astigmatismus, auch bekannt als Hornhautverkrümmung, entstehen.

In der refraktiven Chirurgie wird mit dem Laser bei Myopie die Hornhaut abgeflacht. Bei Ortho-K wird die Hornhaut auch abgeflacht, aber ohne Operation. Deshalb ist Ortho-K **reversibel** und **nicht invasiv**.

Seit Jahrzehnten wurden verschiedene Konzepte der Ortho-Keratologie ausprobiert; früher allerdings mit mässigem Erfolg. Das änderte sich in den 90er Jahren, denn nun standen neue Mess- und Bearbeitungstechnologien zur Verfügung und der Siegeszug der Ortho-K-Kontaktlinsen begann.

## 3. Konzept

Die Linsen werden während etwa 8 Stunden über Nacht getragen. Dabei wird die Hornhaut durch das sogenannte „Molding“ etwas in der Krümmung geändert, d.h. abgeflacht. Das ergibt tagsüber eine volle Sehschärfe ohne Korrektur.

## 4. Wer eignet sich für Ortho-Keratologie?

Wichtige Auswahlkriterien sind:

- kein pathologischer Befund an den Augen
- keine marginal trockenen Augen
- keine Systemerkrankungen (z.B. Diabetes)
- keine Form von irregulärem Astigmatismus
- kein Keratokonus
- Myopie (Kurzsichtigkeit), bis -5.00D korrigierbar
- Leichte Hyperopie (Übersichtigkeit) korrigierbar

- Presbyopie (Alterssichtigkeit) korrigierbar
- bei Astigmatismus je nach Art, bis etwa 2.00D korrigierbar

Grössere Dioptrie-Werte führen zu wenig Erfolg, da die Restfehler zu gross wären und somit die endgültig erzielte Sehschärfe zu gering ausfallen würde. Die Hornhaut lässt sich nämlich nur bis zu einem gewissen Grade abflachen. Unsere Vormessungen zeigen dies aber auf.

## **5. Grundsätzliches**

Da die Hornhaut sich zuerst an Ortho-K gewöhnen muss, ist u.U. in der ersten Woche noch kein wirklich ganztägiges Scharfsehen möglich. Diese „Anlaufzeit“ kann aber einfach am späteren Nachmittag oder am Abend mit weichen Tageslinsen oder den Ortho-K-Linsen überbrückt werden. Denn mit den Ortho-K-Linsen sieht der Linsenträger auch scharf, so wie vorher mit Brille oder tagsüber getragenen „normalen“ Kontaktlinsen. Nach etwa drei Wochen ist die Sicht in der Regel stabil und erlaubt so klares Sehen bis zum Schlafengehen.

Die Ortho-K Linsen müssen jährlich ausgewechselt werden.

Neue Studien belegen, dass Ortho-K-Kontaktlinsen die Progression (Fortschreiten) der Myopie bremsen oder sogar aufhalten können. Ortho-K ist momentan die erfolgversprechendste Variante der sogenannten «Myopie-Kontrolle».

## **6. Ablauf der Anpassung**

Beim ersten Termin erfolgt eine ausführliche Information des Kunden. Nach der gründlichen Anamnese (Bedarfserfassung) erfolgen die 3D-Vermessung der Hornhaut mit Keratograph und Spaltlampe (Mikroskop). Auch eine Brillenglasbestimmung wird vorgenommen. Bitte bringen Sie die bisherige Brille oder das Brillenrezept sowie allfällige Kontaktlinsen-Daten mit. Nach der optometrischen Augenprüfung wird im Computer individuell die für das jeweilige Auge optimale Linse berechnet. Anhand dieser Daten fertigt der Hersteller darauf die Linsen an.

Sind die Linsen bei uns eingetroffen, gilt es, die nun folgenden Termine zu fixieren.

## 7. Kontroll-Termine

Die Termine sollten wie folgt festgelegt werden:

- während des Tages (Anprobe der KL, Handhabungs-Training, Pflegehinweise)
- am Morgen nach der ersten Nacht (mit KL auf den Augen)
- am Morgen nach der dritten Nacht
- nach 1 Woche am Morgen
- nach 3 Wochen am Morgen
- nach 6 Wochen am Morgen

Weitere Kontrollen werden nach 3 Monaten und später jeweils nach 6 Monaten durchgeführt.

Die Linsen sollten nach Möglichkeit nicht länger als vor 2 Stunden vor der Kontrolle vom Auge genommen worden sein. Bitte bringen Sie die Linsen jeweils zur Kontrolle mit. Vielleicht muss der Linsensitz überprüft werden.

Es kann auch vorkommen, dass zusätzlich zum obigen Beschrieb weitere Kontrollen nötig werden. Wir werden dann kurzfristig mit Ihnen zusammen diese neuen Termine bestimmen.

## 8. Abbruch der Anpassung

Natürlich ist jederzeit ein Abbruch der Anpassung möglich. Die Hornhaut nimmt dann wieder vollständig die bisherige Form ein.

Bei Abbruch während der Anpassung erreicht die Hornhaut in etwa 3-5 Tagen bereits wieder die ursprüngliche Form und Fehlsichtigkeit.

Bei Abbruch nach einem Jahr Ortho-K stabilisiert sich die Fehlsichtigkeit (Refraktion) nach etwa einer Woche und die Hornhaut-Form nach etwa zwei Wochen.

## 9. Kosten

Man rechnet durchschnittlich bei der ersten Ortho-K Versorgung mit etwa 7-8 Stunden Anpassarbeit. Für die Kosten bei der Erst- oder Nachversorgung mit Ortho-K machen wir Ihnen gerne bei einem ersten Gespräch ein Angebot.

Bei **Abbruch** der Anpassung wird nur ein Kostenanteil für den Material- und Zeitaufwand berechnet.

Gerne stehen wir für weitere Fragen zu Ihrer Verfügung.